

Protokoll des ordentlichen Kreistages des TT-Kreises Fürth

Datum: Mittwoch, 10. Mai 2006
Ort: Weiherhof, Banderbacher Str. 301, Sportgaststätte des SV Weiherhof
Anwesend: 28 Mitglieder
Versammlungsleiter: Kreisvorsitzender Robert Simon
Protokollführer: Kreisschriftführer Siegfried Scholz

Der KV Robert Simon eröffnet um 19.45 Uhr den ordentlichen Kreistag, begrüßt die Erschienenen und besonders vom ausrichtenden Verein den 1. Vorsitzenden Dieter Sebastian, der ja selbst einmal aktiver TT-Spieler war, mit einem Dank für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Ein weiterer herzlicher Gruß gilt dem TT-Bezirksvorsitzenden Hanns Fischer und natürlich auch dem BTTV-Geschäftsführer Dr. Carsten Matthias.

Anschließend erklärte der Versammlungsleiter noch, dass zu dieser Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde, wobei momentan noch DJK Fürth, TSV Stein, SV Seukendorf und der TV Stadeln fehlen. Würde kein Vereinsvertreter mehr auftauchen, wird das mit 40 Euro pro fehlenden Verein geahndet werden.

Unabhängig davon sollte sich jeder in die umlaufende Anwesenheitsliste eintragen, um die Rechtsmäßigkeit zu wahren und den Überblick zu behalten.

Nun gibt der Kreisvorsitzende Robert Simon noch einmal die Tagesordnung bekannt, gegen die aus den Reihen der Versammlung keine Einwände erhoben wurden:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Kreisvorsitzenden
3. Bericht des Kreisjugendwartes
4. Bericht der Kreisspielleiter
5. Bericht des Fachwartes für Einzel- und Mannschaftssport
6. Ehrungen der Mannschafts- und Pokalmeister
7. Ehrung von Spielern/innen
8. Vorstellung der neuen Kreisstruktur
9. Verschiedenes

Jetzt reichte der KV das Wort an den Hauptvorsitzenden des SV Weiherhof, Dieter Sebastian weiter. Dieser Begrüßte alle Anwesenden und heißt sie im Sportzentrum des SV Weiherhof herzlichst willkommen. Vorallem freut er sich, als Gründer der TT-Abteilung dieses Vereines, wenn er wiedereinmal Aktive trifft, mit denen er sich noch Kämpfe an den grünen Platten geliefert hatte. Zwischenzeitlich hat sich die Abteilung zu einer beachtlichen Größe im TT-Sport entwickelt und kann sich sehen lassen.

Ich wünsche, so Sebastian, für diesen Kreistag gute Gespräche und vielleicht anschließend noch ein bisschen geselliges Beisammensein

Daraufhin übergibt Spfr. Simon noch das Wort an den TT-Bez.Vorsitzenden Hanns Fischer. Dieser überbringt die herzlichsten Grüße des TT-Bezirktes an diesen Kreistag und bedankt sich bei Robert Simon und seiner Mannschaft für die gute Mit- und Zusammenarbeit. Vor allem wünschte er dieser Veranstaltung einen harmonischen Ablauf und gute Beschlüsse.

Nun verliest der Kreisvorsitzende noch kurz ein Schreiben des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Guido Löber vom 23.4.06 zu seiner Amtsniederlegung und Pflichtentbindung (das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigelegt)

TOP 2: In seinem Bericht führte der Kreisvorsitzende Robert Simon nachfolgendes aus:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde, die Saison 2005/06 liegt fast hinter uns, und hat uns auch Höhen und Tiefen beschert. Als größte Änderung brachte sie uns aber das neue TT-Ligaprogramm im Internet, um alle Formulare, Unterlagen und Wissenswertes über den BTTV sich herunter zu laden. Selbstverständlich gab es anfänglich noch die eine oder andere Schwierigkeit bei der Handhabung, aber auch dies wurde zwischenzeitlich gemeistert.

Einen ganz großen Dank auch einmal an unseren Fachwart Helmut Riedel, der sich bemüht hat, eine neue Kreishomepage einzurichten und diese auch auf dem aktuellen Stand zu halten. Ich hoffe doch, dass dies auch zukünftig so bleiben wird. Leider muss ich aber auch feststellen, dass durch dieses neue Medium „Internet“ mein Kontakt zu den Vereinen und Abteilungen ein ganzes Stück weit in den Hintergrund gerückt ist. Dabei ist es doch die Aufgabe des Kreisvorsitzenden, Ansprechpartner der Vereine und Abteilungen zu sei und ein offenes Ohr zu haben, für die Sorgen und Wünsche dieser Einrichtungen, ebenso zu Überwachen, dass Regeln und Ordnungen auf Kreisebene eingehalten werden.

Neubesetzung von Spielleitern: beim vorjährigen Kreistag gab Werner Puschnus die 1.Kreisliga Herren und auch Damen ab. In der kürze der Zeit mussten neue Spielleiter gesucht und gefunden werden. Viele Gespräche wurden geführt, was sich letztendlich aber dann doch gelohnt hat. Wir haben mit Traudl Geier vom TSV Ammerndorf für die 1.Kreisliga Damen und mit Axel Hammerschmid ebenfalls vom TSV Ammerndorf für die 1.Kreisliga Herren neue Spielrundenleiter gefunden. Nochmals einen herzlichen Dank an Beide.

Thema Breitensport: hier sollte möglichst vielen Menschen die Gelegenheit gegeben werden, Spaß und Freude an der Sportart Tischtennis zu erleben. Dabei sollen die Bekanntheit und das Ansehen des Tischtennisportes in der breiten Öffentlichkeit gefördert werden und somit dann auch neue Mitglieder zu werben. Diese Neuworbungen sollten den Spaß und die Freude an unserem Sport kennen lernen, auch wenn sie anfänglich noch nicht am Spielrundenbetrieb teilnehmen wollen. Vor allem sollen auf diesem Wege in erster Linie Kinder und Jugendliche angesprochen werden, denn jeder Verein hat Nachwuchssorgen.

Was unserem Sport einen sehr großen Rückschlag gegeben hat, war die Streichung des differenzierten Sportunterrichts in den Schulen, um Planstellen einzusparen?!

Nach 2 Jahren fanden wieder einmal Mini-Meisterschaften mit Orts- und Kreisentscheid statt. Hierbei wird der Ortsentscheid teilweise von den Schulbehörden ausgeschrieben und soll auch mit diesen kooperieren. Von großem Vorteil ist dabei sicherlich, wenn Lehrer und Eltern in einem Verein sind und damit dann auch die Kinder Mitglied in diesem Verein werden und zu unsere Abteilungen stoßen.

Liebe Sportfreunde,

wir haben einen umfangreichen Spielbetrieb im Einzel- und Mannschaftssport ordentlich abgewickelt. Dies verdanken wir sicherlich in erster Linie den engagierten Fachwarten und Vereinen, die auch aufgetretene Probleme anstandslos gelöst haben.

Mit Freude konnte ich feststellen, dass sich die Zahl der Spieler/innen und Mannschaften wieder nach oben entwickelt hat und der Abwärtstrend der letzten Jahre gestoppt wurde. Im Vergleich zum Vorjahr sieht dies nun so aus:

Am Spielbetrieb nahmen mit 128 Mannschaften nun 6 Mannschaften mehr teil und bei den Aktiven stieg die Zahl von 1022 auf 1082.

Die Senioren-Keiseinzelmeisterschaften waren ebenfalls wieder gut besucht, nur die Senioren-Zweierpokalmannschaftsmeisterschaften hätten noch einige Mannschaften vertragen.

Zusammenfassend kann ich aber feststellen, dass der abgelaufene Spielbetrieb gut gemeistert wurde und die gestellten Herausforderungen gelöst werden konnten. Denn nach wie vor gilt das Augenmerk erst einmal dem Leistungssport bei den Erwachsenen und Jugendlichen.

So bin ich voll zuversichtlich, dass auch künftig wieder die gestellten Aufgaben und Herausforderungen bei diesem Einsatz gemeistert werden können!

Allgemein sei noch anzumerken, dass zum Thema „Kreisstruktur 2007“, wo sich ja Bezirke und Kreise selbst finanzieren müssen und dazu einen Haushaltsplan erstellen, die Spfr. Hanns Fischer und Carsten Matthias einige Erläuterungen geben werden.

Die Veranstaltungen auf Kreis- u. Bezirksebene wurden termingerecht durchgeführt, wozu ich mich bei allen beteiligten Vereinen und deren Helfern herzlichst bedanken möchte.

So kann sich der TT-Kreis Fürth mit seinen sportlichen Leistungen und seiner Bedeutung durchaus in der Öffentlichkeit sehen lassen, was dann auch so bleiben sollte.

Abschließend auch noch meinen herzlichsten Dank an alle Vereine, deren Mitarbeiter, Fachwarte, Spielleiter, Jugendleiter, Trainer, Betreuer, Abteilungsleiter und Hanns Fischer als Bezirksvertreter für die gute Mit- und Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, und dass dies auch weiterhin so bleibt.

Ich wünsche Euch allen erst einmal Erholung, Entspannung und etwas Abschalten von den TT-Aufgaben, auf dass sich jeder wieder regeneriert und Kraft schöpft für die Aufgaben und Herausforderungen, die im Herbst wieder auf uns warten. Nur wenn alle Rädchen im Spielbetriebsgebilde funktionieren, werden wir wieder eine neue Spielrunde erfolgreich über die Bühne bringen.

So sei es, daher mit sportlichen Grüßen, Euer Robert Simon.

Zu dem Bericht des Kreisvorsitzenden gab es Seitens der Versammlungsteilnehmer keine weiteren Fragen.

TOP 3:Kreisjugendwart Jürgen Scheller führte in seinem Bericht nachfolgendes aus:

Ligenspielbetrieb auf Kreis- und Bezirksebene:

Mit zwei 2.Kreisligen und einer 1.Kreisliga, in denen knapp 30 Mannschaften spielen, hat unser Kreis einen guten Unterbau. In der 1.Kreisliga sicherte sich der TSV Ammerndorf unangefochten den Meistertitel.

In der Mittelfrankenliga waren mit dem TSV Stein, CVJM Unterasbach und dem SV Weiherhof drei Mannschaften aus unserem Spielkreis vertreten.

In der 2.Bezirkliga spielte Tuspo Roßtal und in der 3.Bezirkliga der TSV Wilhermsdorf, TSV Stein II, Greuther Fürth, SV Weiherhof II, DJK Fürth und TSV Wachendorf. Der TSV Wilhermsdorf holte in dieser Liga den Meistertitel.

Kreispokal:

Nach einem spannenden Pokalwettbewerb setzte sich hier im Endspiel der TSV Ammerndorf gegen den TSV Wilhermsdorf durch.

Turniere auf Kreisebene:

Alle Turniere waren gut besucht und an dieser Stelle nochmals meinen Dank an die Ausrichter TSV Langenzenn, SV Weiherhof und TSV Wilhermsdorf. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Klaus Rühl, der jeweils die Turnierleitung übernommen hatte.

Perspektiven:

Vor allem in der Altersklasse Schüler B hat unser Kreis viel Potential und die Jungs sind auch auf mittelfränkischer Ebene vorn dabei. Leider gab es hier in den letzten Monaten eine starke Konzentration in Richtung Weiherhof. Philipp Huber vom TSV Wachendorf, sowie Julian und Christian Wachtler vom TSV Wilhermsdorf wechselten im Laufe dieser Saison dorthin.

Neue Hallenkapazität im Spielkreis:

Ab der kommenden Saison steht uns in Wilhermsdorf eine neue Doppeltturnhalle zur Verfügung. In dieser Halle können bis zu 15 Tische gestellt werden. Der TSV Wilhermsdorf ist gerne bereit, sich für in Frage kommende Turniere zu bewerben.

Schlusswort:

Abschließend bedanke ich mich bei allen Sportkameraden, die in den Vereinen die Jugendarbeit unterstützen und freue mich wieder auf die Zusammenarbeit in der kommenden Saison. Dies wird jedoch auch meine letzte Saison als Kreisjugendwart sein, denn ich werde mich im nächsten Spieljahr nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, euer Jürgen Scheller.

Der Kreisvorsitzende Robert Simon bedankte sich bei seinem Kreisjugendwart für seinen Bericht, zeigte sich jedoch etwas überrascht, dass Jürgen sein Amt bei den nächsten Neuwahlen niederlegt. Sofort appellierte er an die Versammlungsteilnehmer, sich Gedanken zu machen, wer dann dieses Amt ausfüllen kann. Die nächsten Neuwahlen sind schneller als man denkt da!

TOP 4: Bericht der Kreisspielleiter

Hier führte der KV kurz aus, dass sich dieser TOP so gut wie erübrigt, da ja alles im Internet nachzulesen ist und sich jede Abteilung und Mannschaft hautnah am Geschehen informiert. Zudem gingen die Kreisligen aus Sicht der Spielrundenleiter auch problemlos über die Bühne.

TOP 5: Bericht des Fachwartes für Einzel- und Mannschaftssport

Spfr: Helmut Riedel stellte eingangs erst einmal fest, dass nach der Kreisreform von den 5 Fachwartspositionen er allein schon drei begleitet. Gibt dann Jürgen Scheller noch sein Amt ab, muss man feststellen, dass die Kreisarbeit nicht mehr auf vielen Schultern getragen wird. Hierüber sollten wir alle einmal nachdenken. Vor allem wird eigentlich die Arbeit durch das Internet schon erheblich erleichtert und vereinfacht. Hier sei dem BTTV einmal ein Lob ausgesprochen für die wirklich gute Arbeit. Im Mannschaftssport kann ich nicht klagen, denn es gab so gut wie keine Beschwerden von den Vereinen, was früher viel häufiger an der Tagesordnung stand. Auch sonst lief alles so gut wie reibungslos, so dass ich feststellen muss, dass es doch eine positive Saison war. Bleibt noch die Hoffnung, dass die kommende Spielzeit auch so positiv verläuft und wir dann feststellen können, „hat super geklappt“
Soviel zu meinem kurzen Bericht hier.

TOP 6: Ehrungen der Mannschafts- und Pokalmeister

Geehrt wurden durch den Kreisvorsitzenden auf Kreisebene:

Mannschaftsmeister:

1. Kreisliga	Herren der TSV Ammerndorf II
1. Kreisliga	Damen der TSV Ammerndorf
2. Kreisliga Nord	Herren der SC Obermichelbach
2. Kreisliga Süd	Herren der CVJM Unterabach

3.Kreisliga Nord Herren der TSV Wilhermsdorf II
 3.Kreisliga Süd Herren der TSV Stein IV
 4.Kreisliga Herren die SpVgg Greuther Fürth VI

1.Kreisliga Jungen der TSV Ammerndorf
 2.Kreisliga Nord Jungen die SpVgg Greuther Fürth III
 2.Kreisliga Süd Jungen der TSV Wachendorf II

Kreisliga Schüler A die SpVgg Greuther Fürth
 Kreisliga Schüler B der SV Weiherhof

Kreispokal: Herren die SpVgg Greuther Fürth II
 Damen der SV Seukendorf II
 Jungen der TSV Ammerndorf

Auf Bezirksebene wurden durch den Bezirksvorsitzenden geehrt:

Mannschaftsmeister der 3.Bezirksliga Nord der Herren die SpVgg Greuther Fürth
 3.Bezirksliga Nord der Damen der TSV Langenzenn
 3.Bezirksliga Nord der Jungen der TSV Wilhermsdorf

TOP 6:Ehrungen von Spielern/innen

Geehrt wurden auf Kreis- und Bezirksebene durch Robert Simon und Hanns Fischer:
mit der BTTV-Leistungsnadel für aktiven Leistungssport

nach 20 Jahren: anwesende Judith Vogel vom SV Weiherhof
 Frank Sukowski vom SV Weiherhof
 Matthias Hausmann vom SV Weiherhof
 Jens Haban vom TSV Altenberg
 Irene Frank von SpVgg Greuther Fürth

nach 30 Jahren: anwesender Andreas Ebneht vom TSV Altenberg
 Xaver Gareis vom TSV Langenzenn
 Hans-Joachim Lehrieder vom SV Weiherhof

nach 50 Jahren: anwesender Dieter Ertl von SpVgg Greuther Fürth
 anwesender Günter Meier von SpVgg Greuther Fürth
 Werner Linz von SpVgg Greuther Fürth
 Rosemarie Knöfel von SpVgg Greuther Fürth
 Karl-Heinz Hertwich von SpVgg Greuther Fürth
 Kurt Trossmann von DJK Fürth

mit der BTTV-Verdienstnadel in Bronze:

Michael Wagner vom CVJM Unterasbach
 Bertram Höfer vom TSV Stein
 Manfred Hacker vom SV Puschendorf

mit der BTTV-Ehrennadel in Gold:

	Guido	Löber	vom SV Seukendorf
anwesender	Jürgen	Scheller	vom TSV Wilhermsdorf

mit der BLSV-Ehrennadel in Gold:

	Guido	Löber	vom SV Seukendorf
--	-------	-------	-------------------

mit der BLSV-Ehrennadel in Gold mit Kranz:

anwesender	Helmut	Riedel	vom TV 60 Fürth
------------	--------	--------	-----------------

mit der BLSV-Ehrennadel in Silber mit Gold:

anwesender	Jürgen	Scheller	vom TSV Wilhermsdorf
------------	--------	----------	----------------------

mit dem BLSV-Jugendverbandsehrenzeichen in Gold

anwesender	Jürgen	Scheller	vom TSV Wilhermsdorf^
------------	--------	----------	-----------------------

mit einer Urkunde und Geschenk für die langjährige Mitarbeit im Kreis Fürth und für eine weitere, gute Zeit nach seiner Umsiedlung nach Nordfriesland
an anwesenden Siegfried Scholz vom ASV Zirndorf

TOP 8: Kreisstruktur 2007

Hier erläutert Bezirksvorsitzender Hanns Fischer die ausgeteilte 19 seitige Tischvorlage der Weiterentwicklung des BTTV, mit Veränderungen struktureller Art zur Entscheidung durch den VT 2006 und bzgl. der Finanzierung der Untergliederungen ab 2007 (diese Ausarbeitung nun nachfolgend)

Rückblick – was war?



- 2002/2003: Überlegungen zu weitreichenden Veränderungen im BTTV
- Kreistage 2003: Präsentation der Veränderungen auf Verbandsebene
- Verbandstag 2003: mittel- und langfristige Zielsetzung des BTTV
 - Steigerung der Zahl der Mitgliedsvereine um 1 %
 - Sicherung der Finanzen
 - Verbesserte Darstellung des BTTV nach innen und nach außen
- Verbandstag 2003: Beschluss über die Veränderungen auf Verbandsebene
 - Schlankere Strukturen
 - Dienstleistungskonzept
 - Eigenständige Jugend, berufene Fachwarte
- seit Juli 2003: Umsetzung auf Verbandsebene
- seit Juli 2003: Überlegungen für die und von den Untergliederungen



Analyse – warum jetzt weiter?

- **Fachliche Strukturen inkonsistent bei Verbandsebene/Untergliederungen**
 - **Hauptthema ist weiterhin die Finanzierung des BTTV**
 - Geringere Zuschüsse für die Verbandsebene
 - Legalisierung der Einnahmen der Untergliederungen
 - Weitere Stichworte: Rücklagen Untergliederungen, „Beitragsgerechtigkeit“, Verursacherprinzip
 - **Identifikation innerhalb des BTTV noch verbesserungsfähig**
 - Einhalten von Regeln
 - Dienstleistungsmentalität gegenüber den Vereinen und Spielern
 - **Schnelle Veränderungen der Rahmenbedingungen (Online-Ergebnisdienst, Doping, Datenschutz, etc.) zwingen zur Reaktion u.a. in der Satzung**
- ⇒ **Weiterentwicklungen, die einerseits geplant und andererseits von den Untergliederungen gefordert sind, sollen im Zusammenhang mit den notwendigen Anpassungen jetzt umgesetzt werden.**



Vorstellung – wer ist die AG?

- **Das Präsidium hat 2005 eine Arbeitsgruppe einberufen, die sich der Gesamthematik Verbandsebene/Untergliederungen annehmen soll**
- **Zeitraumen: seit über 1 Jahr mit durchschnittlich 1 Sitzung pro Monat**
- **Teilnehmer: zunächst auf Zuruf (dann ständige Mitglieder KV R. Demleitner, KV K.-L. Klopfer, BV J. Car, BV H. Fischer, FW U. Neutzner, GF C. Matthias, VP A. Biller)**
- **Vorgaben: Verbandsziele 2003, DL-Konzept, solide HH-Ansätze**
- **Vorgabe allgemein: „So viel Freiheit wie möglich – so wenig Regeln wie nötig“**
- **Vorgehensweise der AG**
 - **bottom-up-Analyse der Aufgaben der UG's** daraus als Folge
 - **Funktionen/Checklisten zur Bewältigung der Aufgaben** daraus als Folge
 - **Strukturen**
- **Vorstellung der Ergebnisse und Übernahme der Ideen durch Präsidium und VA**



Allgemein – was hat sich geändert?

- **Mehr Föderalismus – von den UG´s eingeforderte Eigenverantwortlichkeit**
- **Mehr Transparenz – Offenlegung der Finanzmittel**
- **Mehr Kontrolle – direkte Entscheidung der Vereine über relevante Themen**
- **Mehr Gestaltung – statt Verwaltung**
- **Mehr Freiheit – mehr Verantwortung – mehr Motivation**

Die problemlose Umsetzbarkeit wurde von den politisch Zuständigen (VA mit Bezirksvorsitzenden) und von Fachleuten (Bezirkssassenwarte) bestätigt.

⇒ **Einzigste Alternative, um die Verantwortung im Großverein BTTV zu teilen.**

Im Folgenden die Ergebnisse, die schon zu einer Änderung der Finanz- sowie Beitrags- und Gebührenordnung geführt haben und die beim a.o. VT mit dem Ziel der Satzungsänderung beantragt werden, im Detail.



Legislative – was ist anders?

- **Umbenennung 2. Legislativgremium auf Bezirksebene in Bezirkshauptausschuss (analog Verbandsebene)**
- **Einführung von Ehrenmitgliedern der Untergliederungen**
- **Vereine, Vorstände, Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende als ord. Mitglieder der Legislativgremien (auf Bezirksebene zusätzliche die KV's)**
- **Berufene Fachwarte sowie Gerichte/Revision als a.o. bzw. unabhängige Mitglieder der Legislativgremien**
- **Entscheidung über die Haushalte und die Beiträge der Untergliederung**
- **Sportgerichte (Wahl) nur auf Bezirksebene; kein „routinemäßiger“ Beisitzer aus jedem Kreis**
- **Gewichtete Vertretung der Kreise beim Bezirkshauptausschuss**

Legislative – wer entscheidet?

In den Jahren mit Verbandstag tagt die Vollversammlung

Bezirkstag

Ordentliche Mitglieder

- Mitgliedsvereine des Bezirks
- Bezirksvorstand
- Kreisvorsitzende
- Ehrenvorsitzender, Ehrenmitglied

Außerordentliche Mitglieder

- Berufene Fachwarte

Unabhängige Mitglieder

- Gerichte
(Beis. SGV, Vors. SGB, Beis. SGB)
- Bezirksrevisor

Kreistag

Ordentliche Mitglieder

- Mitgliedsvereine des Kreises
- Kreisvorstand
- Ehrenvorsitzender, Ehrenmitglied

Außerordentliche Mitglieder

- Berufene Fachwarte



Legislative – wer entscheidet noch?

In den Jahren ohne Verbandstag übernimmt die Aufgaben

Bezirkshauptausschuss

Ordentliche Mitglieder

- Bezirksvorstand
- Kreisvorsitzende (gewichtet)
- Ehrenvorsitzender, Ehrenmitglied

Außerordentliche Mitglieder

- Berufene Fachwarte

Unabhängige Mitglieder

- Gerichte
(Beis. SGV, Vors. SGB, Beis. SGB)
- Bezirksrevisor

Kreistag (ohne Wahl)

Ordentliche Mitglieder

- Mitgliedsvereine des Kreises
- Kreisvorstand
- Ehrenvorsitzender, Ehrenmitglied

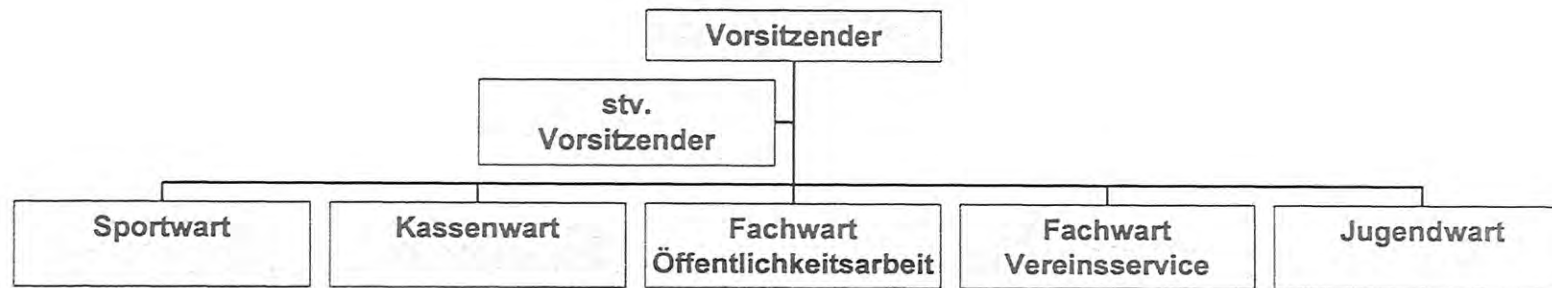
Außerordentliche Mitglieder

- Berufene Fachwarte

Exekutive – was ist anders?

- **Erweiterung Vorstand analog Ressorts auf Verbandsebene**
 - **Stellvertreterregelung innerhalb des Vorstands**
 - **Berufung von Fachwarten durch den Vorstand**
 - **Umbenennung einiger Fachwartpositionen**
 - **Eigenverantwortliche Gestaltung von Gremien zur Bewältigung der Aufgaben**
 - **Auswahl der Berufungsfunktionen werden in der (noch zu beschließenden) Wahlordnung zusammengefasst**
-

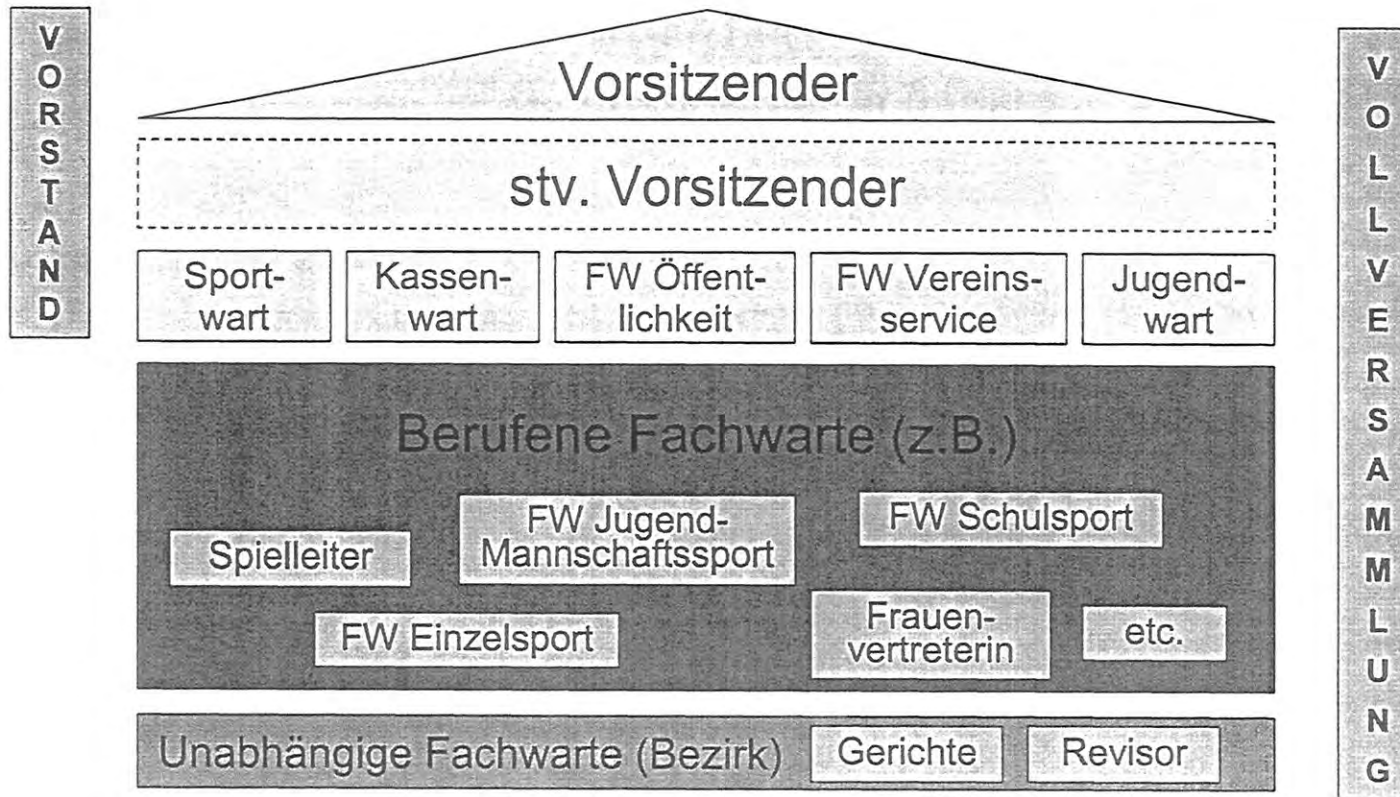
Exekutive – wer führt?



Erläuterungen:

- Vorstand = Vorsitzender + 5 Fachwarte
- Vorsitzender, Sportwart, Kassenwart, FW Öffentlichkeitsarbeit, FW Vereinservice werden von Vollversammlung gewählt; Jugendwart bestätigt
- Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen stellvertretenden Vorsitzenden

Exekutive – wer handelt alles?



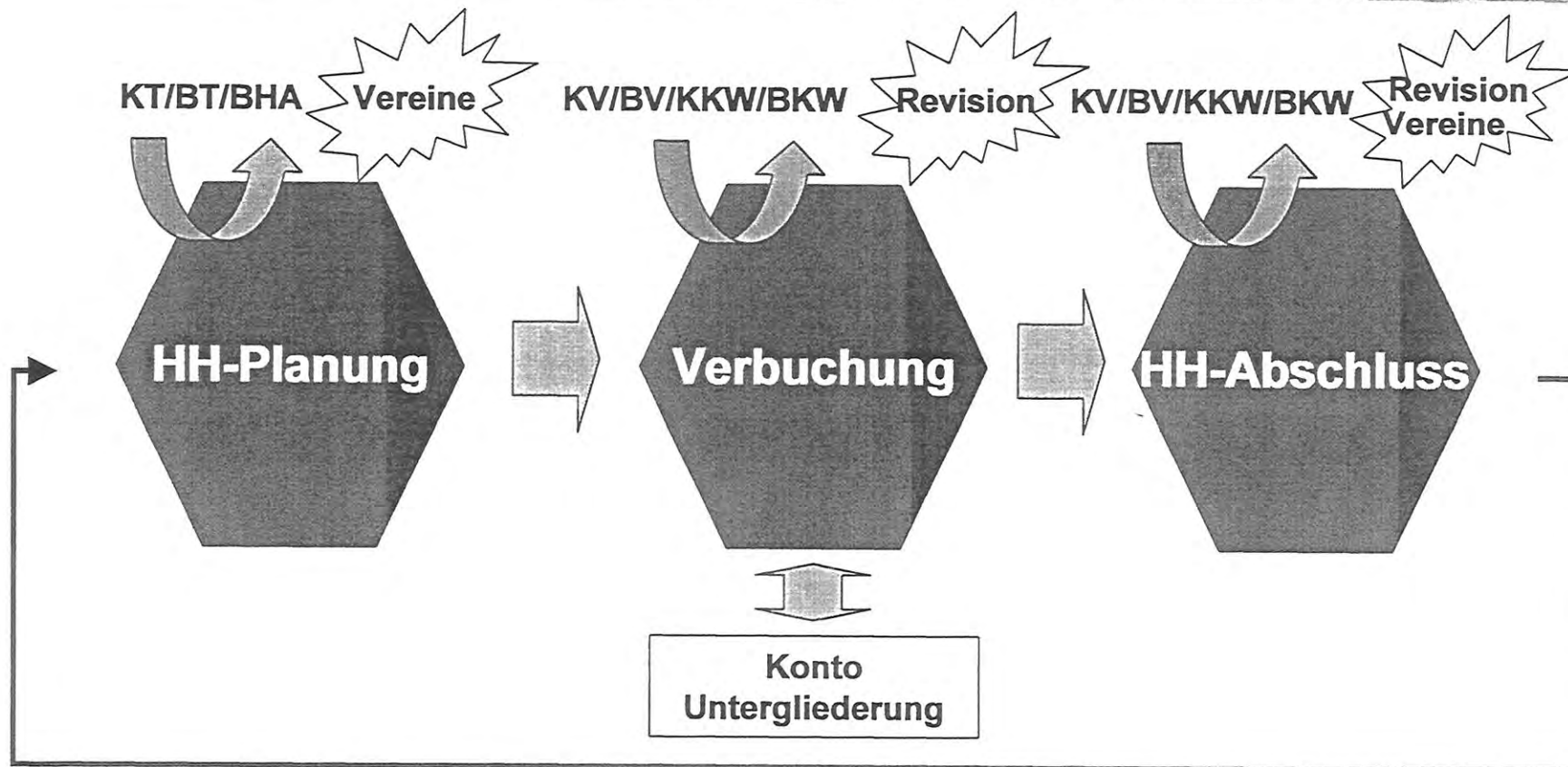
Finanzen – was ist anders?

- Beiträge der Untergliederungen zur eigenen Verwendung
- Direkte Begleichung der Ausgaben der Untergliederung
- Aufstellen von Haushalten für die Untergliederung
- Eigene Rücklagen (begrenzt lt. Finanzordnung € 1.000 pro Kreis) zur Sicherung des Haushalts
- Einheitliche Konten zur Zusammenführung in den Gesamthaushalt

⇒ Es handelt sich dabei nicht um eine generelle Beitragserhöhung.

Damit eine Eigenfinanzierung der Untergliederungen möglich ist (Bedarf ca. 140.000 €, verzichtet die Verbandsebene auf Mannschaftsmeldegebühren für Kreis- und Bezirksligamannschaften (ca. 190.000 €) und deckt die Lücke durch die Erhöhung der Spielerbeiträge für Erwachsene (ca. 45.000 €; s. BGO).

Haushalte – wer plant?



Haushalte – wie zu planen?

Beispielrechnung – ohne detaillierte Kontenzuordnung - für einen (Muster-) Kreis mit 35 Vereinen, 100 Erwachsenen- und 50 Jugendmannschaften

Ausgaben		Einnahmen	
Kosten Sportbetrieb	300	Grundbeitrag pro Verein	350
(Zuschüsse, Veranstaltungen)		€ 10 pro Verein	
Auslagen Fachwarte	700	Mannschaftsbeiträge	1.000
(Sitzungen, Auslagen, FK)		€ 10 für Erw. / € 0 für Jugend	
Verwaltungskosten	400	Sonstige Einnahmen	50
(Mieten, Bälle, Papier, Internet)		(Spenden, Zuschüsse, Werbung)	
	1.400		1.400



Beiträge – große Unterschiede?

Verein A (groß)				Verein B (mittel)				Verein C (klein)			
		ALT	NEU			ALT	NEU			ALT	NEU
GB Vbd		50	50	GB Vbd		50	50	GB Vbd		50	50
GB Bez			20	GB Bez			20	GB Bez			20
GB Kreis			10	GB Kreis			10	GB Kreis			10
MB H 1	LL	70	75	MB H 1	BL	40	30	MB H 1	KL	30	10
MB H 2	BL	40	30	MB H 2	KL	30	10	MB H 2	KL	30	10
MB H 3	KL	30	10	MB H 3	KL	30	10				
MB H 4	KL	30	10	MB H 4	KL	30	10				
MB H 5	KL	30	10								
MB H 6	KL	30	10								
MB D 1	LL	50	75								
MB D 2	BL	30	30								
MB D 3	KL	20	0								
MB D 4	KL	20	0								
MB J 1	BL	10	10	MB J 1	BL	10	10				
MB J 2	KL	10	0	MB J 2	KL	10	0				
MB J 3	KL	10	0								
MB J 4	KL	10	0								
MB J 5	KL	10	0								
MB J 6	KL	10	0								
MB M 1	KL	10	0								
MB M 2	KL	10	0								
SB H	61	427	488	SB H	27	189	216	SB H	11	77	88
SB D	34	238	272	SB D	0	0	0	SB D	0	0	0
SB J	49	147	147	SB J	12	36	36	SB J	0	0	0
SB M	21	63	63	SB M	1	3	3	SB M	0	0	0
		1355	1310			428	405			187	188

Stand: 21.12.2005

Vergleich der Beitragssummen vor und nach der Reform

mit folgenden Parametern:

- Grundbeitrag Kreis 10 €
- Grundbeitrag Bezirk 20 €
- Erwachsenenmannschaft Kreis 10 €
- Erwachsenenmannschaft Bezirk 30 €
- Nachwuchsmannschaft Kreis 0 €
- Nachwuchsmannschaft Bezirk 10 €
- Gebühren Verbandsebene lt. BGO

Konten – wie zu buchen?

Für die Verbuchung steht folgende einheitliche Kontenstruktur zur Verfügung

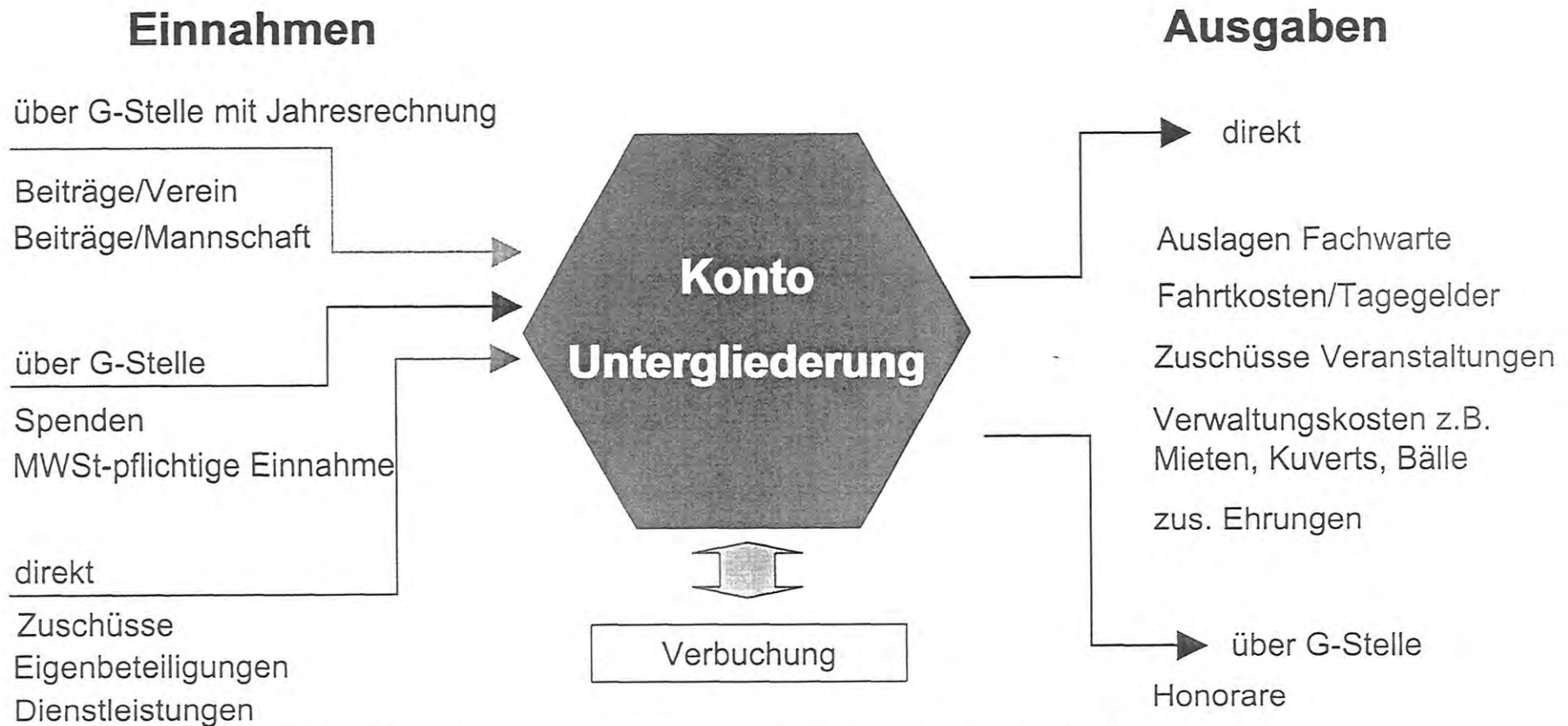
Einnahmen

- Beiträge (nur über GST)
- Zuschüsse (BLSV, KJR, LK)
- Spenden
- Dienstleistungen (Eigenbet.)
- Sonstiges
- Zinsen
- Werbung (nur über GST)

Ausgaben

- Auslagen Fachwarte
- zus. Ehrungen
- Verwaltung (Mieten, Internet)
- Zuschüsse Veranstaltungen
- Honorare (nur über GST)
- Fahrtkosten für Trainer/Personal
- Sonstiges
- Bankgebühren
- Kosten für Werbung

Finanzen – wo fließt Geld?



UG – was ist noch zu tun?

- **Festlegung Beiträge für 2007 (jetzt!)**
 - **Planung Haushalt 2007 (jetzt!)**
 - **Übermittlung der Zahlen (Beiträge und HH) an die Geschäftsstelle**
 - **Einrichtung eines offiziellen Kontos mit entsprechender Zeichnungsbefugnis (falls noch nicht geschehen)**
 - **Planung der Fachwartpositionen für Vollversammlung 2007**
 - **Planung der Gremien nach Vollversammlung 2007**
-

Vortragsende – war's das?

- **Gute Beschlüsse auf diesem Kreistag!**
 - **Viel Erfolg bei der Arbeit im Verein und im Kreis!**
 - **Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**
-

Über die Ausführungen des Bezirksvorsitzenden folgte eine länger anhaltende Diskussion, vor allem zu dem Haushaltsthema. Da es hierfür noch keine Vergleichsmöglichkeiten gibt, wurden einige Zahlenvarianten durchgespielt und das für und wieder dazu erörtert.

Um die Diskussion dann langsam abubrechen, stellte Spfr. Helmut Riedel folgenden Antrag zum Beschluss:

Grundgebühr der Vereine	15,--Euro	} sind für unseren Kreis 1.120,--Euro
Mannschaftsgebühr Erw.	10,--Euro	
Mannschaftsgebühr Jug.	5,--Euro	

Die Einnahmen wurden mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen!

Diese Einnahmen wurden laut Vorschlag zum ausgeben wie flogt festgelegt.

Ausgaben	800,-- Euro
Rücklagen	200,-- Euro
für Außergewöhnliches	120,-- Euro

Die Ausgaben wurden Einstimmig angenommen!

Lt. Spfr. Helmut Riedel ist das wichtigste nun, jemanden zu finden, der unsere Finanzen verwaltet.

An dieser Stelle spricht der BTTV-Geschäftsführer Carsten Matthias der Versammlung erst einmal seine Glückwünsche aus, zur Verabschiedung seines ersten neuen Haushaltes und versichert gleichzeitig, dass dies im kommenden Jahr um vieles leichter gehen wird.

Weiterhin ist auch der BTTV am arbeiten, um ein Programm zu erstellen, das die Buchhaltung dieses Haushaltes durch Beispiele sehr vereinfacht. Sollte sich jemand bereit finden, dies zu tun, wird der Bezirk Ihm hilfreich unter die Arme greifen durch Schulungen und tatkräftige Mitarbeit.

Also, ruhig einmal ausprobieren.

TOP 9: Verschiedenes

Der Kreisvorsitzende suchte noch Ausrichter für folgende Veranstaltungen:

KEM der Erwachsenen und Jugendlichen an den TSV Wilhermsdorf
 KRLT der Erwachsenen an den TSV Altenberg
 1.KRLT der Jugend an den TSV Langenzenn
 2.KRLT der Jugend an den SV Weiherhof
 Kreistag 2007 beim TSV Burgfarrnbach

Bez. Einzelmeisterschaften Schüler C an den TSV Wilhermsdorf
 Mini-Bezirksentscheid an den SV Großweismannsdorf

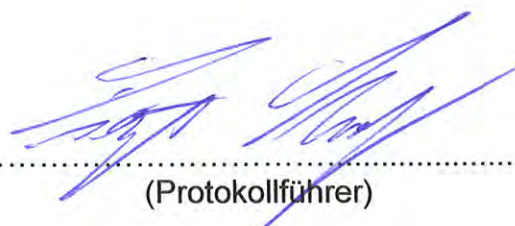
Zum Schluss merkte der Fachwart für Einzel- u. Mannschaftssport noch an, dass alle Termine zum Ligaspielbetrieb in unserer Homepage stehen. Ebenso die aktuellen Termine für Einzelmeisterschaften vor dem entsprechenden Zeitpunkt.

Da es nach der fortgeschrittenen Uhrzeit aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer keine Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich der Kreisvorsitzende bei Hanns Fischer und Carsten Matthias herzlichst für die Ausführungen zu dem neuen Thema „Kreisstruktur 2007“ und dem Hilfeangebot zum Haushaltskomplex.

Anschließend noch einmal der Aufruf des KV nach einem Haushaltsverwalter, denn er kann dies nicht und ohne einen solchen geht auch zukünftig nichts mehr.

Mit dem Wunsch für einen guten Nachhauseweg und jetzt schon ein schönes Pfingstfest beendete der Kreisvorsitzende Robert Simon um 22.40 Uhr den ordentlichen Kreistag des Kreises Fürth.


.....
(Versammlungsleiter)


.....
(Protokollführer)

Anlagen: 5 Blätter

BTTV Kreis Fürth

Verteiler: Vereine des Kreises
Kreisvorstand
Kreisfachwarte
Kreisspielleiter

Fürth, 10. April 2006

Kreistag 2006

Einladung des BTTV – Kreis Fürth

Liebe (r) Sportfreund (in)

Unser ordentlicher Kreistag findet am Mittwoch, **10. Mai 2006**, bei SV Weiherhof – Banderbacher – Str. 301 statt.

Beginn: 19.30 Uhr - mit der Bitte um pünktliches Erscheinen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Kreisvorsitzenden
 3. Bericht des Kreisjugendwartes
 4. Bericht der Kreisspielleiter
 5. Bericht des Fachwartes für Einzel und Mannschaftssport
 6. Ehrungen der Mannschaften und Pokalmeister
 7. Ehrungen von Spielern / innen
 8. Kreisstruktur 2007 (**selbst Finanzierung der Bezirke und Kreise**) **BV Hanns Fischer**
 9. Verschiedenes (**Vergaben von Veranstaltungen auf Bezirks und Kreisebene**)
-

Die Teilnahme am ordentlichen Kreistag ist für alle Vereine des Kreises Pflicht!

Gemäß § 38 der RVO des BTTV wird die Nichtteilnahme am ordentlichen Kreistag mit einer Ordnungsgebühr von **40,00 Euro** geahndet.

Wir möchten Euch darauf hinweisen, dass eine vom Hauptverein unterschriebene Vollmacht mitzubringen ist. Ohne diese Vollmacht besteht keine Stimmberechtigung.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Robert Simon
Kreisvorsitzender

gez. Helmut Riedel
stellv. Kreisvorsitzender

gez. Guido Löber
stellv. Kreisvorsitzender

Teilnehmerliste Kreistag 2006

Vor und Zuname	VEREIN	Funktion
Robert Glimon	TSV Burgfarrnbach	KV
Klaus Hirschbichler	TSV Längenzell	Abteilungsleiter
Horst Weißkopf	- " -	Kreisrat
Alexander Eckert	- " -	Jugendleiter
Siegfried Scholz	ASV Zindorf	Kreisratführer
Jürgen Kehler	TSV Wilhelmsdorf	AV
Dieter E.N.	Greuther-Fürth	SL
Vico Angelinos	TV Diefenbuchen	RL
Christian Föhl	SV Großhabersdorf	Vertr. Abteilungsleiter
Judith Hirsbach	Tuspo Reptil e.V.	Vertr. Abteilungsleiter
Andreas Wüchel	CVJM Unterasbach	Abteilungsleiter
Anselm Kipflinger	- " -	Jugendleiter
Thomas Pfänder	TSV Wachendorf	Jugendleiter bald <small>In Vertretung</small>
Andreas Ebner	FSV Altenberg	Abt.leiter
Klaus Rühl	TSV Ludolzhausen	Abteilungsleiter
Ulrich Hütten	SV Puschenhof	Abteilungsleiter
Thomas Steyerl	TV Stadeln	Verf. AL
Wolfgang Riedel	TV Fürth 1860	Abteilungsleiter
Helmut Riedel	TV Fürth 1860	str. KV
Werner Jung	SC - Obermichelbach	Abteilungsleiter
Kurt Bayer	TSV Burgfarrnbach	- " -
K.H. Friedberger	SV Weickerhof	"
Florian Graier	TSV Ammerndorf	- " -
Barbara Knapp	SpVgg Greuther Fürth	- " -

KREISTAGSBERICHT – KREIS 3

Bitte zurück an Hanns Fischer Moosbacher – Str. 3 90537 Feucht

Am 10. Mai 2006

Bei SV Weiherhof

Fehlende Vereine: DJK Fürth , SV Seukendorf, TSV Stein, TV Vach

Neue Vereine: keiner

Ehrengäste: BLSV keiner

BTTV Hanns Fischer , Dr. Carsten Matthias

Politik keiner

Presse keiner

Beschlüsse: Gebühren der Vereine: Grundgeb. 15,-
Ew. Mannsch. 10,- Jugendmannsch. 5,-
Einstimmig bei 1 Enthaltung! für 1.120,- €

Ausgaben: Normal 800,- / Rücklagen 200,- / Außergewöhnliches
zum Verteilen durch den Kreisrat 120,- = 1.120,- €
Einstimmig!

Datum 10.05.2006

Robert Simon
Kreisvorsitzender